



Jens Flören
Pressesprecher
Bundespolizeidirektion
Sankt Augustin
Bundesgrenzschutzstraße 100
53757 Sankt Augustin

Sankt Augustin, 5. Juli 2016

Gemeinsame Pressemitteilung
von Staatsanwaltschaft und Bundespolizei

+49 (0) 2241 238-1400
7 +49 (0) 2241 238-1409
E +49 (0) 173 5425845
S Jens.Floeren@polizei.bund.de
Ü www.bundespolizei.de

Bundespolizei und Staatsanwaltschaft zerschlagen
international operierenden Schleuserring
200 Einsatzkräfte durchsuchen über 40 Objekte
Sieben Beschuldigte festgenommen

Sankt Augustin, Wuppertal (ots) – Bundespolizei und Staatsanwaltschaft haben heute (05.07.2016) im Rahmen eines Großeinsatzes eine international operierende Tätergruppe von Schleusern zerschlagen.

Dabei wurden der Hauptverdächtige, ein 48-jähriger Deutscher, verhaftet, sechs weitere Beschuldigte vorläufig festgenommen und über 10.000,- Euro Bargeld beschlagnahmt. Zudem stießen die Ermittler bei den Durchsuchungen von über 40 Objekten mit Schwerpunkt Raum Wuppertal auf eine Vielzahl von Mobiltelefonen, SIM-Karten, mehrere Laptops und Festplatten sowie für das Strafverfahren bedeutsame Unterlagen wie Pässe, Führerscheine u.ä..

Den mutmaßlichen Mitgliedern der Tätergruppe wird zur Last gelegt, im großen Stil Menschen verschiedener Nationalitäten über Ungarn und Österreich nach Deutschland eingeschleust zu haben. Den Mitgliedern der Tätergruppe werden über 50 Schleusungen mit rund 250 Geschleusten vorgeworfen. Diese sollen vorwiegend mit Wohnmobilen, Kleinbussen oder Pkw vorgenommen worden sein. Bei den geschleusten Personen handelt es sich überwiegend um Syrer, die bis zu 1.500,- Euro für die Straftat gezahlt haben sollen.

Die Ermittler von Bundespolizei und die Staatsanwaltschaft gehen davon aus, dass die Beschuldigten die Schleusungen über die sogenannte Balkanroute gewerbsmäßig organisiert haben. Den Beschuldigten drohen mehrjährige Freiheitsstrafen.





Bundespolizeidirektion Sankt Augustin

Jens Flören
Pressesprecher
Bundespolizeidirektion
Sankt Augustin
Bundesgrenzschutzstraße 100
53757 Sankt Augustin

+49 (0) 2241 238-1400
+49 (0) 2241 238-1409
+49 (0) 173 5425845
Jens.Floeren@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de

Darüber hinaus nahm die Bundespolizei heute sechs weitere Personen vorläufig fest, die dem Haftrichter vorgeführt werden. Dabei handelt es sich um vier Männer (22, 22, 46, 54) sowie zwei Frauen (44, 45).

Bei den übrigen Beschuldigten handelt es sich vorwiegend um Personen aus dem Raum Wuppertal, Solingen, Ratingen und zwei Städten im Saarland (Völklingen, Lebach). An diesen Orten wurden heute zeitgleich die Durchsuchungsbeschlüsse der Staatsanwaltschaft Wuppertal vollstreckt. Zahlreiche mutmaßliche Mitglieder der Tätergruppe gelten als gewalttätig.

Den heutigen Vollstreckungsmaßnahmen gingen intensive Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen von Bundespolizei und Staatsanwaltschaft in Europa voraus. Insgesamt waren heute 200 Einsatzkräfte der Bundespolizei im Einsatz.

Die Ermittlungen dauern weiter an.

Herausgeber:

Bundespolizeidirektion Sankt Augustin
Pressestelle
Bundesgrenzschutzstraße 100
53757 Sankt Augustin
Email: presse.nrw@polizei.bund.de
Pressesprecher
Erster Polizeihauptkommissar Jens Flören
Telefon: 02241 / 238 – 1400
Mobil: 0173 / 54 25 845

Staatsanwaltschaft Wuppertal
Pressestelle
Hofaue 23
42103 Wuppertal
Email: pressestelle@sta-wuppertal.nrw.de
Pressesprecher
Oberstaatsanwalt Wolf Tilman Baumert
Telefon: 0202 / 5748-410
Mobil: 0176 / 10 57 48 02



BUNDESPOLIZEI